

Klinikum Schaumburg – schwerpunktmäßig in Stadthagen – tätig sein. Zuvor war er leitender Oberarzt am Klinikum Lippe in Lemgo. Um die drei Krankenhäuser des Klinikum Schaumburg weiterzuentwickeln und das Leistungsspektrum auszubauen und eine umfassende und attraktive Patientenversorgung im Landkreis sicherzustellen, wurde nach langer Vakanz die Chefarztstelle in Bückeburg wieder neu besetzt.

#### Michael Sauerbier kooperiert mit dem Frankfurter Universitätsklinikum



M. Sauerbier

Prof. Dr. med. Michael Sauerbier wird mit seiner Abteilung für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie an der BG Unfallklinik Frankfurt am Main zukünftig bei der Patientenversorgung im Bereich plastisch-chirurgischer Eingriffe bei Patienten des Universitätsklinikums Frankfurt mitwirken. Die Zusammenarbeit wurde Anfang März 2014 rückwirkend zum 1. Mai 2013 mit einem Kooperationsvertrag fixiert. Die Abteilung der BGU wird im Zuge der Kooperation zusätzlich die Bezeichnung – *Klinik für Plastische Chirurgie des Universitätsklinikums Frankfurt* – führen. Am Universitätsklinikum Frankfurt ist das Fachgebiet der Plastischen Chirurgie bisher nicht als eigenständige Klinik vertreten. Durch eine intensive Zusammenarbeit zwischen den beiden Kliniken soll die Patientenversorgung bei bestimmten Krankheitsbildern auf einem qualitativ hohen Niveau von überregionaler Bedeutung sichergestellt werden. Dazu Sauerbier: „Durch die Integration der plastischen Chirurgie insbesondere in onkologische Therapiekonzepte kann die Patientenversorgung hinsichtlich radikaler Tumorchirurgie sowie früher postoperativer Bestrahlung wesentlich optimiert werden.“

#### Plastische Chirurgie in Herzberg (Elster)

Dr. Medic. Balázs Hamvas (47) arbeitet

seit Anfang April als plastischer Chirurg im Team des Krankenhauses in Herzberg (Elster-Elbe-Klinikum) in Oberarztfunktion unter Dr. med. Jan Dornbusch – kommissarischer Leiter der Chirurgie – der langjährige Chefarzt Dr./Univ. Istanbul Vehbi Aydin hatte das Haus im Sommer 2013 verlassen. Die Herzberger Chirurgie sei nun in der weiteren Umgebung das einzige Krankenhaus mit diesem Angebot heißt es in einer Pressemeldung. Hamvas bringe als Facharzt für allgemeine Chirurgie und rekonstruktive plastische Chirurgie langjährige Erfahrung in seinem Fachgebiet mit. Im ungarisch geprägten Großkarol in Rumänien geboren, studierte er an der Universität Neumarkt am Mieresch in Rumänien und schloss seine Facharzt Ausbildung an der Semmelweis Universität Budapest ab. Zuletzt war Hamvas im ungarischen Besidekelenyebanya Szekesfehervar und im Royal Blackburn Hospital in Großbritannien tätig.

#### Andrej Ring am Bergmannsheil habilitiert



A. Ring

Er untersucht die Neubildung von Blutgefäßen beim Einsatz von Gewebeersatzmaterialien. Dr. med. Andrej Ring vom Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum hat sich am 11. Dezember 2013 an der Ruhr-Universität Bochum habilitiert. Der Titel seiner Arbeit lautete „Oberflächenmodifikation von Biomaterialien zur Verbesserung der Blutgefäßneubildung und -einsprossung“. In seiner kumulativen Arbeit befasste sich der Oberarzt von Prof. Dr. med. Marcus Lehnhardt an der Klinik für Plastische Chirurgie und Schwerbrandverletzte mit der Problematik der Vaskularisation von Gewebeersatzmaterialien. Solche Ersatzmaterialien werden in der plastischen Chirurgie zur Rekonstruktion von Gewebedefekten genutzt und gewinnen bei Patienten nach Trauma, bei Patienten mit Infektionen oder Tumoren zunehmend an Be-

deutung. Der frischgebackene Privatdozent studierte von 1997 bis 2003 an der Ruhr-Universität Bochum. 2005 promovierte er bei Steinau an der Klinik für Plastische Chirurgie des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil Bochum. Seine Weiterbildung zum Chirurgen erfolgte bei Prof. Dr. med. Gert Muhr, Chirurgische Klinik des Bergmannsheils sowie bei Prof. med. Dr. Josef Stern an der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie des St. Josefs-Hospitals Dortmund. Hierauf folgte die Weiterbildung zum Plastischen Chirurgen wiederum an der Klinik für Plastische Chirurgie des Bergmannsheils Bochum, wo er seit 2012 als Oberarzt tätig ist. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Angiogenese und Wundheilung sowie in der Neovaskularisation artifizieller Gewebeersatzmaterialien.

#### Von-Langenbeck-Preis für Philip H. Zeplin



Ph. H. Zeplin

Privatdozent Dr. med. Philip H. Zeplin wurde auf dem 131. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie mit dem Von-Langenbeck-Preis ausgezeichnet. Gewürdigt wurden seine besonderen wissenschaftlichen Leistungen zur Untersuchung der Einsetzbarkeit rekombinanter Spinnenseide zur Steigerung der Biokompatibilität medizinischer Silikone. Die Arbeiten, die er in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Biomaterialien der Universität Bayreuth und der Firma AMSilk aus Martinsried am Universitätsklinikum Würzburg begann, setzt er nun an der Abteilung für Plastische, Ästhetische und spezielle Handchirurgie am Universitätsklinikum Leipzig fort. Der Von-Langenbeck-Preis ist die höchste wissenschaftliche Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie. Er wird seit 1954 verliehen und ist mit 10500 Euro dotiert. Zeplin holte den Preis erstmalig nach Leipzig und ist nach Prof. Dr. med. H.U. Steinau (1985), Prof.